

Mehmet Ekici (#37)

Beitrag von „sirtakimann“ vom 30. Oktober 2010, 15:27

Ekici ist für mich einer mit Charakter, der sich als Türke fühlt und deshalb auch für die Türkei spielt. :hoch:

Mir ist sowas viel sympathischer als ein Özil, der sich nicht als Deutscher fühlt. Er ist auch kein Beispiel für gute Integration, er ist einfach ein Egoist durch und durch, der knallhart seinen Weg geht und stets das tut was für seinen Geldbeutel und seine Karriere am besten sind. Als Gazprom ihm nicht genug bezahlt hat ist er gleich nach Bremen. Seine Entscheidung für Deutschland zu spielen ist alles aber ganz sicher kein Bekenntnis zu Deutschland 🙄

Solche Leute wie Ekici, die ehrlich sind, sind mir lieber als ein Pole im Deutschland-Trikot der halb zu flennen anfängt wenn er gegen seine heimliche Liebe trifft 😊. Nationalmannschaft sollte eine Ehre sein, man sollte sich bedingslos dieser Nation angehörig fühlen und auch die Hymne mitsingen. Die Nationalspieler mit Migrationshintergrund die nicht die Hymne singen sind im grunde stumme Ausländer die für einen Verband spielen. Wenn Özil das tun würde, dann könnte man das Argument mit dem Vorzeigemigranten gelten lassen und er könnte ein Zeichen setzen, so aber nicht. Klose ist da eine Ausnahme, er ist auch nicht in Deutschland geboren singt aber trotzdem die Hymne. Das ist für mich ein eindeutiges Signal sich zu einer Nation zu bekennen.

Hut ab vor Ekicis Entscheidung !